

## Wotansteiner Laienspielgruppe Maden

---

### Love & Peace im Landratsamt

Wenn Liebe und Friede sich über ein Landratsamt senken, könnte die beschauliche Zeit in der Kreispolitik angekommen sein. Wenn aber die Wotansteiner dabei die Fäden ziehen, hält „Love and Peace im Landratsamt“ Einzug, und heftige Turbulenzen mit stürmischen Angriffen auf die Lachmuskeln sind angesagt. Die Saison startet mit der Premiere am 25.01.2020 im Gudensberger Bürgerhaus.

Wie ein Wirbelwind fegt die Hippie-Oma Tamara Bloomberg (Natalie Dünz bach) über die Bühne und in das Leben des Landrats Bernhard Oppenau (Thomas Briefs), der im Wahlkampf steckt und von der Presse belagert wird.

Joints verteilend, mit David Bowie telefonierend oder nackt trommelnd im Sitzungszimmer strapaziert Tamara die Nerven der Sekretärin Elfriede Stegner (Caroline Wallrabe) und des wichtigtuenden Wahlhelfers Marcel Meisner (Michael Schmidt-Bratfisch).

Aber auch der Landrat und seine Familie haben ihre liebe Not mit der flip-pigen „Ur-Mutter aller Hippies“, die vor langer Zeit Ideale und Bett mit dem Landrat teilte.

Weder die verbiesterte Oppositionsführerin Hilde Brustwickel-Schnödesenf (Nicole Mäding), noch der treu ergebene Bürgermeister Friedbert Rappel (Steffen Hofstätter) können dem bunten Treiben Einhalt gebieten. Das ist ein gefundenes Fressen für die örtliche Presse.

Journalist Timo Treiber (Holger Mäding) wird mit falschen Informationen gefüttert, zieht seine eigenen Schlüsse, und der arme Landrat geistert sogar kurzzeitig als Wasserleiche durch die regionalen Gazetten im Chattengau. Eine sorglos abgestellte Schüssel mit Hasch-Keks treibt die Turbulenzen dem Höhepunkt zu und beschert dem Publikum unglaubliche Szenen von Liebe und Veränderung und einen musikalischen Höhepunkt.

Schlagerdiva Gaby Stern (Bärbel Langkabel) präsentiert auf dem Schreibtisch tanzend ihre Künste, grandios unterstützt vom Bürgermeister. Als der Rausch vergeht, kommen die Dinge endlich ins Lot: Die angebliche uneheliche Tochter des Landrates (Kerstin Fröhlich) ist gar keine, was die richtige Tochter (Carina Wallrabe) mit einem lachenden und einem weinenden Auge zur Kenntnis nimmt. Die Fast-Ex-Frau des Landrates (Claudia Böttcher) entdeckt die Liebe zu ihrem Mann neu und ein neues Paar hat zusammenge-funden.

Das Auge des Gesetzes in Person des Oberkommissare Krämer (Rolf Sorokin) wacht zufrieden über Liebe und Frieden im Homberger Landratsamt.

**Mehr Informationen: [www.wotansteiner.de](http://www.wotansteiner.de)**

# Hippies im Landratsamt

## Wotansteiner spielen Komödie von Andreas Wening

**Gudensberg** – Eine turbulente Komödie präsentiert die Laienspielgruppe Wotansteiner aus Gudensberg-Maden im nächsten Jahr ihrem Publikum. Darin spielen eine Landratswahl und die Memoiren einer früheren Hippie-Braut aus den USA eine gewichtige Rolle.

Tamara Bloomberg, die Ur-Mutter aller Hippies, erscheint urplötzlich im Wohnzimmer des Landrates und erinnert sich an den Studenten Bernhard Oppenau, mit dem sie in einer Hamburger WG für einige Monate die damaligen Ideale von freier Liebe und Flower-Power sowie das Bett teilte.

Mit ihrer unkonventionellen Art durchbricht sie nicht nur das geruhliche Leben des Landrats. Der Titel des Dreiakters von Andreas Wening heißt „Love and Peace im Landratsamt“ und schreit



**Love and Peace im Landratsamt:** von links Bärbel Langkabel, Caroline Wallrabe und Michael Schmidt-Bratfisch bei den Proben in Maden.

FOTO: WOTANSTEINER

förmlich nach viel Witz und Klamauk.

Die Proben für das neue Theaterstück laufen bei den Wotansteinern seit Wochen.

Im Januar 2020 ist Premiere im Gudensberger Bürgerhaus. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Thomas Briefs, für die Pressearbeit

### SERVICE

**Premiere am  
25. Januar 2020**

Folgende Termine sind vorgesehen: Premiere: Samstag, 25. Januar, 19 Uhr; weitere Termine: Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr; Freitag, 31. Januar und Samstag, 1. Februar, 19 Uhr, Sonntag, 2. Februar, 16 Uhr; Freitag, 7. und Samstag, 8. Februar, 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Evelyn Heger (Maden), Schreibwaren Erika Reinhard (Gudensberg), Friseursalon Hempel (Obervorschütz), Heizung/Sanitär Hofstätter (Bad Zwesten); wotansteiner.de

ula

der Wotansteiner zuständig, verspricht, dass für diese Saison ein richtiger Schenkelklopfer herausgesucht wurde.

ula



**Mutter aller Hippies:** Tamara Bloomberg (Natalie Dünz bach) bringt die Landratswahlen durcheinander. Die Wotansteiner führen das Stück „Love and Peace im Landratsamt“ auf.

FOTO: CHRISTINE THIERY

## Hippies im Landratsamt

Wotansteiner führen Komödie über „Love and Peace“ auf

VON CHRISTINE THIERY

**Gudensberg** – Nein im Schwalm-Eder-Kreis gibt es dieses Jahr keine Landratswahlen. In der fiktiven Geschichte des Theaterstücks „Love and Peace im Landratsamt“ ist es Bernhard Oppenau (Thomas Briefs), der wieder als Oberhaupt in das Kreisamt einziehen will.

Die Madener Laienspielgruppe Wotansteiner spielt das Stück ab dem kommenden Freitag insgesamt sieben Mal im Gudensberger Bürgerhaus.

Die Wiederwahl des Landrates Bernhard Oppenau ist eigentlich schon beschlossene Sache bis die Hippie-Queen Tamara Bloomberg, die einst mit dem Landrat in einer Hamburger Kommune lebte, auftaucht. Die Freun-

din aus den Studentenzeiten ist inzwischen in den USA als Hippiekönigin bekannt und kennt alle Stars und Sternchen.

Sie will in ihrer Heimat ihre Memoiren schreiben und sucht dafür auch den Landrat auf. Denn die beiden teilten einst Bett und Ideale, bevor Tamara während einer Tour-

nee der Rolling Stones mit deren Tourbus verschwand. Das bringt die ländliche Idylle und den Wahlkampf ordentlich durcheinander. Die Hippie-Mutter verteilt Joints und sitzt nackt trommelnd im Landratszimmer. Flippig und agil streift sie durch das Landratsamt und durchbricht mit ihrer unkonventionellen Art

nicht nur das geruhige Leben des Landrates. Journalist Timo Treiber (Holger Mäding) wird mit falschen Informationen gefüttert und so geistert der arme Landrat sogar als Wasserleiche durch die Gassen.

Das 15-köpfige Ensemble probt seit August für das Stück von Andreas Wening, Regie führen Martina Gerhold und Lars Seeger. Pressesprecher Thomas Briefs verspricht eine turbulente Komödie mit vielen Schenkelklopfen und sogar mit Tiefgang.

Es gehe im Stück auch um Grundsätzliches wie die Frage nach der Lebensführung. Doch in der Hauptsache sei es vor allem ein turbulentes und lustiges Stück, das die Gruppe in diesem Jahr aus-

### TERMINE

#### Sieben Aufführungen sind geplant

Premiere im Bürgerhaus in Gudensberg ist am Samstag, 25. Januar, 19 Uhr, weitere Termine: Sonntag, 26. Januar: 16 Uhr; Freitag, 31. Januar: 19 Uhr; Samstag, 1. Februar: 19 Uhr; Sonntag, 2. Februar: 16 Uhr, Freitag, 7. Februar: 19 Uhr und Samstag, 8. Februar 19 Uhr. Die Karte kostet zehn Euro: Vorverkauf bei Evelyn Heger (Maden): Tel. 05603/910662; Schreibwaren Reinhard (Gudensberg) Tel. 05603/2329; Friseur Hempel (Obervorschütz), Tel. 05603/2604; Sanitär Hofstätter (Bad Zwesten), Tel. 05626/99820.

zty